

Harz Energie unterstützt Harzer-Hexen-Stieg

Sponsoringvereinbarung wurde in St. Andreasberg für weitere drei Jahre unterschrieben.

St. Andreasberg. Die Harz Energie mit Sitz in Osterode und der Harzer Tourismusverband (HTV) haben die bestehende Sponsoring-Kooperation für den Harzer-Hexen-Stieg für weitere drei Jahre verlängert. Der Energieversorger aus der Region setzt somit die bereits seit 2009 bestehende Unterstützung des „Marketingpools Harzer-Hexen-Stieg“ fort. Der Geschäftsführer der Harz Energie GmbH & Co. KG, Dr. Hjalmar Schmidt, und die Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbandes, Carola

Schmidt, unterzeichneten im Rehberger Grabenhaus bei St. Andreasberg direkt am Harzer-Hexen-Stieg die entsprechende Kooperationsvereinbarung.

Aushängeschild für die Region

„Als Unternehmen, das tief in der Region verankert ist und im Harz seine Wurzeln hat, ist es uns ein besonderes Anliegen, weiterhin dabei mitzuhelfen, dass der Har-



Carola Schmidt, HTV, und Dr. Hjalmar Schmidt, Harz Energie, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung am Rehberger Grabenhaus.

Foto: HTV/Lehberg

zer-Hexen-Stieg ein Aushängeschild für die Region bleibt“, so Dr. Hjalmar Schmidt.

HTV-Geschäftsführerin Carola Schmidt freut sich über den Fortbestand der Kooperation: „Wir sind auf die Unterstützung starker Partner aus der Region angewiesen, um den Harzer-Hexen-Stieg auf seinem hohen Niveau halten und als Leuchtturm für den Wandertourismus im Harz weiterent-

wickeln zu können. Nur durch die Beteiligung der Harz Energie und weiterer Partner können wir die Ansprüche an den Qualitätswanderweg erfüllen und die Kommunikation über moderne Marketingkanäle sicherstellen.“ Neben der Harz Energie GmbH & Co. KG beteiligen sich die Sparkassen aus dem Gebiet des Harzer-Hexen-Stiegs sowie die Harzer Mineralquelle Blankenburg am Sponso-

ring für das länderübergreifende Erfolgsprojekt.

Der Harzer-Hexen-Stieg ist ein Gemeinschaftsprojekt vom Harzklub, dem Nationalpark Harz und dem Harzer Tourismusverband. Er verbindet seit 15 Jahren Osterode und Thale auf insgesamt 149 Kilometern und zeigt den Wandernern entlang des Weges die beeindruckende naturräumliche und kulturhistorische Vielfalt des Harzes. Er zählt zu den „Top Trails of Germany“ und trägt seit 2008 die Auszeichnung „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbandes.

Hochklassige Wanderinfrastruktur

Diese Auszeichnung bescheinigt dem Weg neben der abwechslungsreichen Streckenführung eine hochklassige Wanderinfrastruktur – von der Wegbeschaffenheit über die Auschilderung bis hin zur Unterkunft.